

2336/J XX.GP

Anfrage

der Abgeordneten Hans Peter Haselsteiner und Partnerinnen

an den Bundesminister für Finanzen

betreffend die Evaluierung von Förderungen

Anlässlich der Behandlung des Förderungsberichtes 1994 im Budgetausschuß am 3.12.1996 urgierten einzelne Mitglieder des Budgetausschusses angesichts der nicht unbedeutlichen Summen im Bereich der Förderungen

(direkte Förderungen: 1993: 34,6 Mrd.S

1994: 44,8 Mrd.S

1995: 54,2 Mrd.S)

sowohl die Erstellung von Richtlinien zur Vergabe von Förderungen als auch deren Evaluierung. Weiters wurde angeregt, die Darstellung der Förderungen im Förderungsbericht zu verbessern und die Evaluierung in den Bericht aufzunehmen. Der damalige Bundesminister für Finanzen erklärte, daß im Finanzministerium an einem Programm für die Evaluierung von Förderungen gearbeitet werde, ein Ansatz dafür könne im Zero Base Budgeting gefunden werden.

Darüber hinaus ist Österreich seit 1995 in die EU-Struktur- und Regionalförderungspolitik eingebunden, die zweifellos Auswirkungen auf die bestehende Förderlandschaft haben wird, da Österreich die verschiedenen Projekte aus nationalen Mitteln kofinanzieren muß.

Die unterfertigten Abgeordneten stellen daher folgende

Anfrage

1. Wie weit sind die Arbeiten zur Evaluierung der Förderungen gediehen?
2. Ab wann kann damit gerechnet werden, daß eine begleitende Kontrolle und Evaluierung der Förderungen stattfindet?
3. Bestehen im Bereich der kofinanzierten EU-Förderungen Evaluierungsvorgaben seitens der EU? Wenn ja, eignen sich diese-Vorgaben oder Richtlinien-auch für nationale Förderungen?
4. Gibt es Ressorts bzw. Förderungsbereiche, in denen Adaptierungen oder Umschichtungen der Fördermittel geplant sind? Wenn ja, in welchen und in welchem Ausmaß?
5. Gibt es Ressorts bzw. Förderungsbereiche, in denen Einsparungspotentiale erkennbar sind? Wenn ja, in welchen Bereichen und in welchem Ausmaß?
6. Gibt es Möglichkeiten, die Abwicklung von Förderungen zu vereinfachen?
7. Ist geplant, den Förderungsbericht inhaltlich so umzugestalten, daß daraus einerseits erkennbar wird, nach welchen Grundsätzen und Zielen Förderungen ausbezahlt werden und andererseits deren Evaluierung dargestellt wird? Wenn nein, warum nicht? Wenn ja, ab wann ist mit einer verbesserten Darstellung des Förderungsberichtes zu rechnen?